

Mawson Resources: Geophysikalische Erkundung verdoppelt Gold-Kobalt-Prospektionsgebiet Raja

26.11.2018 | [DGAP](#)

Vancouver, 26. November 2018 - [Mawson Resources Ltd.](#) ("Mawson" oder das "Unternehmen") (TSX: MAW, Frankfurt: MXR, Pinksheets: MWSNF) meldet vielversprechende Ergebnisse der elektromagnetischen Untersuchungen in dem Prospektionsgebiet Raja und berichtet über den neuesten Stand der geophysikalischen Untersuchungen innerhalb des sich zu 100 % in Unternehmensbesitz befindlichen Gold-Kobalt-Projekts Rajapalot in Nord-Finnland.

In dem Gebiet Rajapalot sind mehrere geophysikalische Untersuchungen im Laufen. Die sogenannte Fixed-Loop Transient-Electromagnetic ("TEM", elektromagnetisches Messverfahren) wurde konzipiert, um die Winterbohrungen zur Ressourcenerweiterung zu präzisieren und um die luftgestützten VTEMplus elektromagnetischen Anomalien ("VTEM") weiter einzuengen. Die induzierte Polarisation ("IP") wird auf die neue oberflächennahe Gold-Kobalt-Vererzung (Siehe Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung) zielen. Die Mise a la Masse ("MALM", Aufladungsverfahren) wird die Vererzung in verdeckten Aufschlüssen definieren und die Kontinuität der vererzten Gesteinskörper zeigen.

Die wichtigsten Punkte:

- Die bis dato durchgeführte TEM-Untersuchung hat einen stark leitfähigen Gesteinskörper nördlich von Raja entdeckt, der weitgehend mit den bekannten vererzten Bohrabschnitten (einschließlich Bohrung PAL0093: 33,6 m mit 9,4 g/t AuÄq ("Goldäquivalent"), 8,0 g/t Gold, 823 ppm Kobalt ab 243,0 m Tiefe) zusammenfällt und sich über 550 m in Fallrichtung unter das abgebohrte Gebiet erstreckt. Durch diesen leitfähigen Gesteinskörper hat sich die Grundfläche der Vererzung auf Raja auf über 1 km mehr als verdoppelt (Abbildungen 1 u. 2) und verbleibt in Fallrichtung offen.
- Dieser leitfähige Gesteinskörper und andere Ausläufer von Raja werden im Rahmen eines geplanten 15.000 Bohrmeter umfassenden Bohrprogramms überprüft werden. Das Bohrprogramm wird im Januar beginnen (vorbehaltlich der endgültigen Genehmigungen).
- Die TEM-Untersuchung auf Raja wird fortgesetzt, um den nördlichen Ausläufer des leitfähigen Gesteinskörpers zu kartieren. Die Untersuchungen werden dann die Quellen der starken luftgestützten VTEM-Anomalien (Abbildung 1) entlang des 2 km langen Trends ab der Prospektionsgebiete Rumjärvi, Hut und Palokas bestimmen.
- Die MALM-Untersuchungen auf Raja haben Anomalien in Zusammenhang mit der erbohrten Vererzung lokalisiert, was demonstriert, dass die Vererzung über eine Streichlänge von 450 m zusammenhängend ist und die durch TEM-Daten (Abbildung 3) identifizierten Nordwest-Ausläufer unterstützt.
- Infill-Gradient-Array-IP (induzierte Polarisation) Untersuchungen in Linienabständen von 50 m sind weiterhin ein wertvolles Hilfsmittel und haben ein bisher nicht abgebohrtes Ziel mit einem geringen spezifischen elektrischen Widerstand aufgedeckt. Dieses Ziel besitzt die gleichen Eigenschaften wie die erbohrte Vererzung unmittelbar westlich und parallel zu Raja (Abbildungen 4 und 5).

Alle Abbildungen, Tabellen und Anhänge in dieser Meldung können Sie in der originalen englischen Pressemitteilung ansehen.

Herr Hudson, Chairman und CEO, sagte: "Die Gold-Kobalt-Vererzungszonen auf Rajapalot sind ausgezeichnete leitfähige Ziele, die uns eine geophysikalische Identifizierung potenzieller vererzter Bereiche in der Tiefe und die Steigerung des Vertrauens in unsere Bohrzielerstellung erlauben. Ein Schlüsselergebnis ist bis dato die Verdopplung des leitfähigen Gesteinskörpers in Zusammenhang mit der Vererzung auf Raja. Dies gibt uns ab den hochgradigen Goldabschnitten ein noch ungeprüftes Ziel mit einer Ausdehnung von über 500 m in Fallrichtung. Die geophysikalischen Untersuchungen werden entlang des 3,5 km langen Vererzungstrends Rajapalot fortgesetzt und dienen zur Vorbereitung einer aufregenden 15.000 Bohrmeter umfassenden Winterbohrkampagne, deren Beginn im Januar 2019 geplant ist (vorbehaltlich der endgültigen Genehmigungen)."

Die elektromagnetischen Techniken, die zuerst von Mawson im Jahre 2013 auf Rajapalot im Rahmen einer helikoptergestützten VTEMplus-Untersuchung eingesetzt wurden, deuteten die leitfähige Art der anschließend entdeckten Prospektionsgebiete Palokas, South Palokas, The Hut, Terry's Hammer, Rumajärvi und Raja (Abbildung 1) an. Der große Abstand der Linien (100 m) und der in den Boden geleitete Schwachstrom der VTEMplus-Untersuchung macht eine nachfolgende TEM-Untersuchungen am Boden erforderlich, um die leitfähigen Bereiche für eine präzise Bohrzielerstellung genau zu lokalisieren. Die TEM-Untersuchungen haben bereits das 450 m lange Prospektionsgebiet Raja in Fallrichtung auf über 1 km mehr als verdoppelt. Der leitfähige Gesteinskörper Raja deckt sich mit der bekannten Vererzung (einschließlich Bohrung PAL0093: 33,6 m mit 9,4 g/t AuÄq ("Goldäquivalent"), 8,0 g/t Gold, 823 ppm Kobalt ab 243,0 m Tiefe) und setzt sich dann mit zunehmender Leitfähigkeit bis in eine Tiefe von mindesten 1 km fort und bleibt weiterhin offen. Es scheint, dass die nördlichen Ausläufer von Raja mit dem leitfähigen VTEM-Bereich des Prospektionsgebiets Hut in der Tiefe zusammenlaufen.

Die komplexe Art der Daten des spezifischen elektrischen Widerstands und der Aufladbarkeit, die von der Gradient-Array-Untersuchung in Linienabständen von 50 m erhalten wurden, ist in den Abbildungen 4 und 5 deutlich zu sehen. Die sogenannten "negativen IP"-Effekte sind deutlich, sie bilden ein Tief direkt über den untertägigen Projektionen des leitfähigen Bereichs - diese Effekte werden typischerweise in Gebieten mit mehreren leitfähigen Bereichen und großen Kontrasten der physikalischen Parameter registriert. Das stärkste Ziel, ungefähr 250 m westlich von Raja, liegt innerhalb eines Faltenscharniers und zeigt die gleichen komplexen Aufladbarkeit- und Leitfähigkeitsmerkmale wie das Prospektionsgebiet Raja. Dieses Ziel wird im Rahmen des kommenden Bohrprogramms überprüft werden. Dieses Bohrprogramm wird im Januar 2019 beginnen (vorbehaltlich der endgültigen Genehmigungen).

Technischer Hintergrund

Die IP-Widerstandsmessung, die elektromagnetischen und MALM-Untersuchungen wurden von Zweier- und Dreierteams der GeoVista AB (Sitz in Lulea, Schweden) durchgeführt. Die Linienorientierungen dieses Programms wurden den früheren Erkundungsparametern angepasst. Verarbeitung der Daten und die Dateninversion nach dem Sammeln wurde von Dr. Hans Thunehed von GeoVista AB durchgeführt.

Die qualifizierte Person für Mawsons finnische Projekte, Dr. Nick Cook President von Mawson und Mitglied des Australasian Institute of Mining Metallurgy, hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und verifiziert.

Der Goldäquivalentgehalt (AuÄq) wurde mit folgender Formel berechnet: AuÄq g/t = Au g/t + (Co_ppm/608) bei angenommenen Preisen von 30 USD/Pfund Co und 1.200 USD/Unze Au.

Über Mawson Resources Ltd. (TSX: MAW, Frankfurt: MXR, Pinksheets: MWSNF)

[Mawson Resources Ltd.](#) ist ein Explorations- und Entwicklungsunternehmen. Mawson hat sich als ein führendes Explorationsunternehmen in der nordischen Arktis profiliert. Der Fokus liegt auf dem Vorzeige-Gold-Kobalt-Projekt Rajapalot in Finnland.

Alle Abbildungen, Tabellen und Anhänge in dieser Meldung können Sie in der originalen englischen Pressemitteilung ansehen.

Abbildung 1: VTEMplus (Gate 35-late time) Karte von Rajapalot mit Karte der leitfähigen TEM-Bereich; beachten Sie das NNW-Streichen der Late-Time-Anomalie Raja, die sich zur Tiefe erstreckt (gepunkteter Kreis). (CNW Group/Mawson Resources Ltd.).

Abbildung 2: Profilschnitt Prospektionsgebiet Raja zeigt Ausläufer unter Blockmodell der Erzgehalte, das auf Fixed-Loop-EM-Modellen basiert. (CNW Group/Mawson Resources Ltd.).

Abbildung 3: Draufsicht der Mise-á-la-masse ("MALM") -Untersuchungen im Prospektionsgebiet Raja. Sie haben eine verdeckte Vererzung abgegrenzt und unterstützen die in der TEM-Untersuchung gesehenen Nordwest-Ausläufer. Diese Untersuchung zeigt, dass die Vererzung ein zusammenhängender Körper über eine abgebohrte Streichlänge von 450 m ist. (CNW Group/Mawson Resources Ltd.).

Abbildung 4: Karte des Gradient Array Resistivity (elektrischer Widerstand) auf Rajapalot (CNW Group/Mawson Resources Ltd.).

Abbildung 5: Karte des Gradient- Array Chargeability (Aufladbarkeit) auf Rajapalot (CNW Group/Mawson Resources Ltd.).

Für weitere Informationen:

Mariana Bermudez
Corporate Secretary
1090 West Georgia St.
Vancouver, BC, V6E 3V7 Canada
Tel. +1-604-685 9316
info@mawsonresources.com
www.mawsonresources.com

Im deutschsprachigen Raum:
AXINO GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/397229-Mawson-Resources--Geophysikalische-Erkundung-verdoppelt-Gold-Kobalt-Prospektionsgebiet-Raja.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).